

Ä15 Für ein sicheres, gerechtes und demokratisches Berlin – unsere Vorschläge für das Wahlprogramm 2026

Antragsteller*in: Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu A3

Von Zeile 86 bis 89:

~~Erweiterung der Datenschutzrechte~~

~~Bürger*innen müssen ein starkes Recht auf ihre persönlichen Daten haben, einschließlich des Rechts auf Löschung. Nachrichtendienste und Datenschutzbehörden müssen unabhängig kontrolliert werden.~~

Die Digitalisierung bietet viele Möglichkeiten, eine solche moderne, menschnahe und vertrauenswürdige Verwaltungsarbeit zu schaffen. Die Grundvoraussetzung ist der Schutz der Daten. Dafür gibt die Datenschutzgrundverordnung einen global einzigartigen Rechtsrahmen. Datenschutzverstöße müssen konsequent aufgearbeitet und gegebenenfalls sanktioniert werden, da sie das so wichtige Vertrauen verletzen. Wir brauchen dringend innovative, datenschutzsichernde technische Verfahren, schärfere Kontrollen und verpflichtende Schulungen für alle Staatsbediensteten mit Zugriff auf unsere Daten. Wir fordern die Durchsetzung der geltenden Gesetze bei der Datenverarbeitung und -austausch in Verwaltung und Polizei. Datenschutz ist ein Grundrecht, das überall konsequent durchgesetzt werden muss. Vor dem Hintergrund ist es katastrophal, dass Schwarz-Rot das Transparenzgesetz immer noch nicht verabschiedet hat, das die Informationsfreiheit der Berlin*inner stärkt, Partizipation ermöglicht und die Behörden die Arbeit leichter macht.

Begründung

Datenschutz ist zentral für einen modernen, partizipativen Staat, da unsere Daten unsere Freiheit sind. Diese werden von Tech Bros und autoritären Regimes angegriffen, worauf wir hinweisen sollten.